

# *TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM ALS INNOVATIONSTREIBER DER BERUFSBILDUNG?*

## *DIE NEUE PFLEGEAUSBILDUNG UND IHR INNOVATIONSPOTENZIAL - REICHWEITE UND GRENZEN.*

FACHTAGUNG DER ARBEITSGEMEINSCHAFT BERUFSBILDUNGSFORSCHUNGSNETZ  
(AG BFN), 12.-13.03.2026 IN STUTT GART

ELENA TSAROUHA & KARIN REIBER, HOCHSCHULE ESSLINGEN

# 1 Hintergrund

- I Transformationsprozess in der Domäne Pflege

# 2 Projekt, Methode und Datengrundlage

# 3 Befunde

- I Akzeptanz der generalistischen Pflegeausbildung
- I Grad der Umsetzung ausgewählter Indikatoren der Innovation

# 4 Diskussion und Fazit

# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Hintergrund

### I Transformationsprozess in der Domäne Pflege

- I Pflegeberufereform und Einführung der generalistischen Pflegeausbildung im Jahr 2020

### I Zielsetzung: u. a. Fachkraftsicherung und -bindung (BMFSFJ 2019, S. 19)

- I Attraktivitätssteigerung des Pflegeberufs und der Pflegeausbildung
- I Bessere Vorbereitung von Pflegepersonen auf den Pflegeberuf (Reiber 2024, S. 68)

### I Veränderungen im Rahmen der Pflegeausbildung:

- I Paradigmatische Veränderungen: Versorgungsbereichsübergreifende Qualifizierung (Genz et al. 2024, S. 21) und Pflegeprozessorientierung (Klinner 2024, S. 17ff.)
- I Leitende Prinzipien: Kompetenz- und Situationsorientierung (Fachkommission nach § 53 PflBG 2020, S. 10)

#### → Indikatoren eines innovativen Berufsbildungssystems (Backes-Gellner et al. 2023, S. 85):

- I Zukunftsorientierte Gestaltung von Berufsausbildungscurricula
- I Vermittlung von breiten beruflichen Kompetenzen
- I Durchlässiges Bildungssystem mit attraktiven Karrierepfaden

## Fragestellungen des Beitrags

- I *Werden die mit der generalistischen Ausbildung verbundenen Veränderungsdimensionen in der Domäne Pflege angenommen und befürwortet bzw. an welchen Stellen bestehen Vorbehalte?*
- I *Wie wird der Grad der Umsetzung ausgewählter Veränderungsdimensionen der Innovation in der Domäne Pflege wahrgenommen?*
  - *Versorgungsbereichsübergreifende Ausbildung*
  - *Konsequenterer Kompetenzorientierung der Ausbildung*

## 2 Projekt, Methode und Datengrundlage

# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Projekt, Methode und Datengrundlage

### I BIBB beauftragtes Projekt

- I Begleitforschung des Veränderungsprozesses zur Einführung der neuen Pflegeausbildungen (BENP II, 2024-2028)

### I Erste von drei Welle der Delphi-Befragung

- I TYP 3 Delphi-Befragungen zur Ermittlung und Qualifikation der Ansichten einer Expertengruppe über einen diffusen Sachverhalt (Häder et al. 2022, S. 924)
- I Thema Verständnis und Akzeptanz der Generalistik
- I Datenerhebung im Mai/Juni 2025
- I Selektive Stichprobe: Ausbildungsrelevante Akteure aus der Domäne Pflege, Absolvent:innen und Auszubildende/Studierende der generalistischen Pflegausbildung

### I Datenaufbereitung und Analyse mit SPSS Statistics

# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Projekt, Methode und Datengrundlage

- I **Transfer ausgewählter Veränderungsdimensionen** der generalistischen Pflegeausbildung
  - I Versorgungsbereichsübergreifende Ausbildung
  - I Kompetenzorientierung als leitendes Ausbildungsprinzip
- I Stadien der **Durchdringungstiefe mittels Change-Management-Modell**  
**ADKAR** (Hiatt 2006)

# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

Projekt, Methode und Datengrundlage

## Operationalisierung der Veränderungsdimensionen

### I Versorgungsbereichsübergreifende Ausbildung

- I Abbildung der Breite der Pflege in Theorie und Praxis
- I Veränderte Betreuung in den Praxiseinsätzen

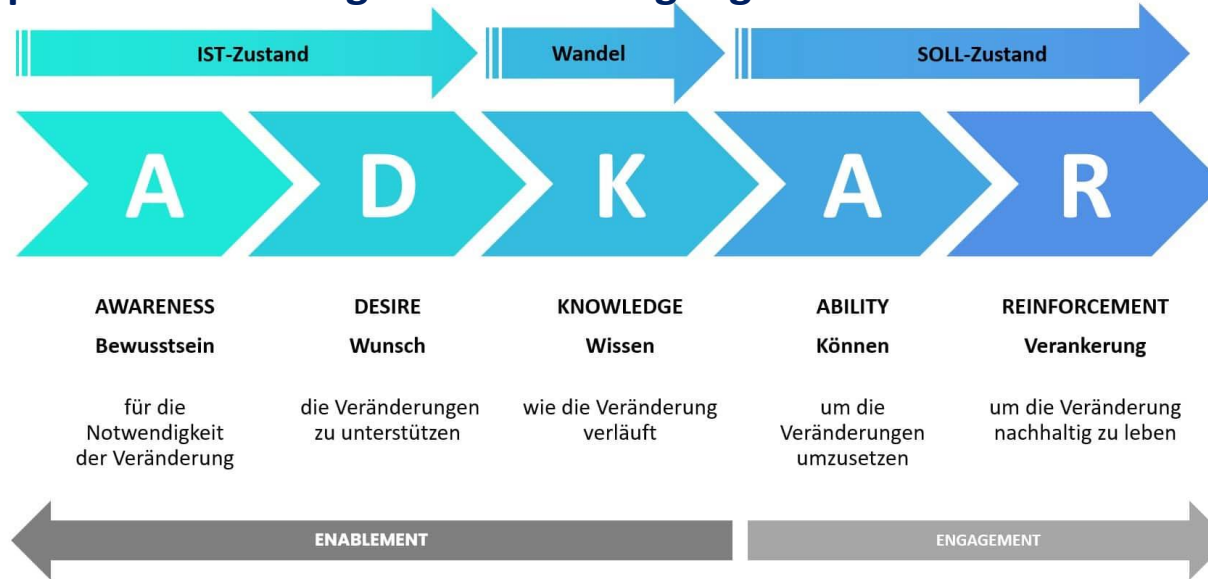
### I Kompetenzorientierung als leitendes Ausbildungsprinzip

- I Vermittlung von Inhalten bezogen auf konkrete Anwendungssituationen

# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Projekt, Methode und Datengrundlage

### Operationalisierung der Durchdringungstiefe



Quelle: Prosci©

Quelle: <https://sharepoint360.de/adkar-modell-microsoft-365-projekten-veraenderung/> (Zugriff 18.02.2026)

# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Projekt, Methode und Datengrundlage



| Phasen des ADKAR Modells                                      | Antwortvorgaben aus dem Fragebogen                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Verankerung</b>                                            | Für die mitwirkenden Personen ist diese Veränderung bereits zum selbstverständlichen Teil ihres beruflichen Handelns geworden. |
| <b>Können</b>                                                 | Die mitwirkenden Personen wenden zur Umsetzung dieser Veränderung bereits veränderte Vorgehensweisen an.                       |
| <b>Wissen</b>                                                 | Die mitwirkenden Personen sind bereit diese Veränderung zu unterstützen und verfügen über die Kompetenzen für deren Umsetzung. |
| <b>Wunsch</b>                                                 | Die mitwirkenden Personen betrachten diese Veränderung selbst als sinnvoll und sind bereit, diese zu unterstützen.             |
| <b>Bewusstsein</b>                                            | Die mitwirkenden Personen haben ein Bewusstsein dafür, dass diese Veränderung erforderlich ist.                                |
| <b>Kein Bewusstsein*</b><br><small>*Zusätzliche Phase</small> | Die mitwirkenden Personen haben kein Bewusstsein dafür, dass diese Veränderung erforderlich ist.                               |

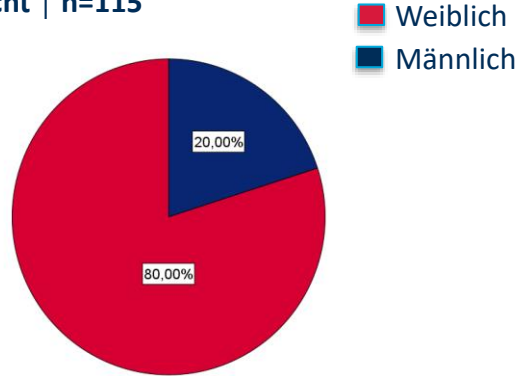
Quelle: Eigene Darstellung. Operationalisierung von Prozessphasen angelehnt an das ADKAR-Modell nach Prosci

## 3 Befunde

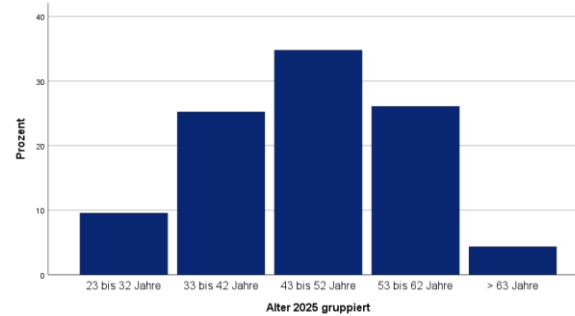
# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Befunde: Beschreibung der Stichprobe

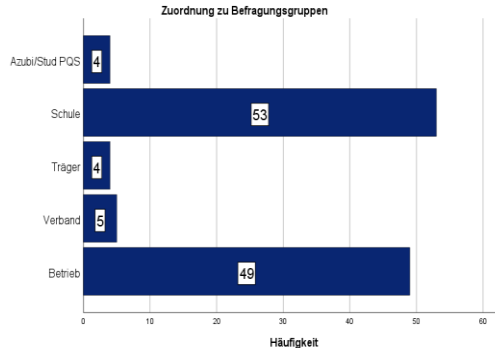
**Geschlecht | n=115**



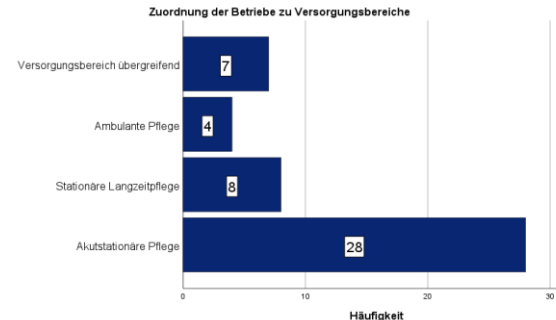
**Alter | n=115 |  $\bar{x} \approx 46$  |  $s \approx 11$**



**Zuordnung der Akteure zu Befragungsgruppen | n=115**



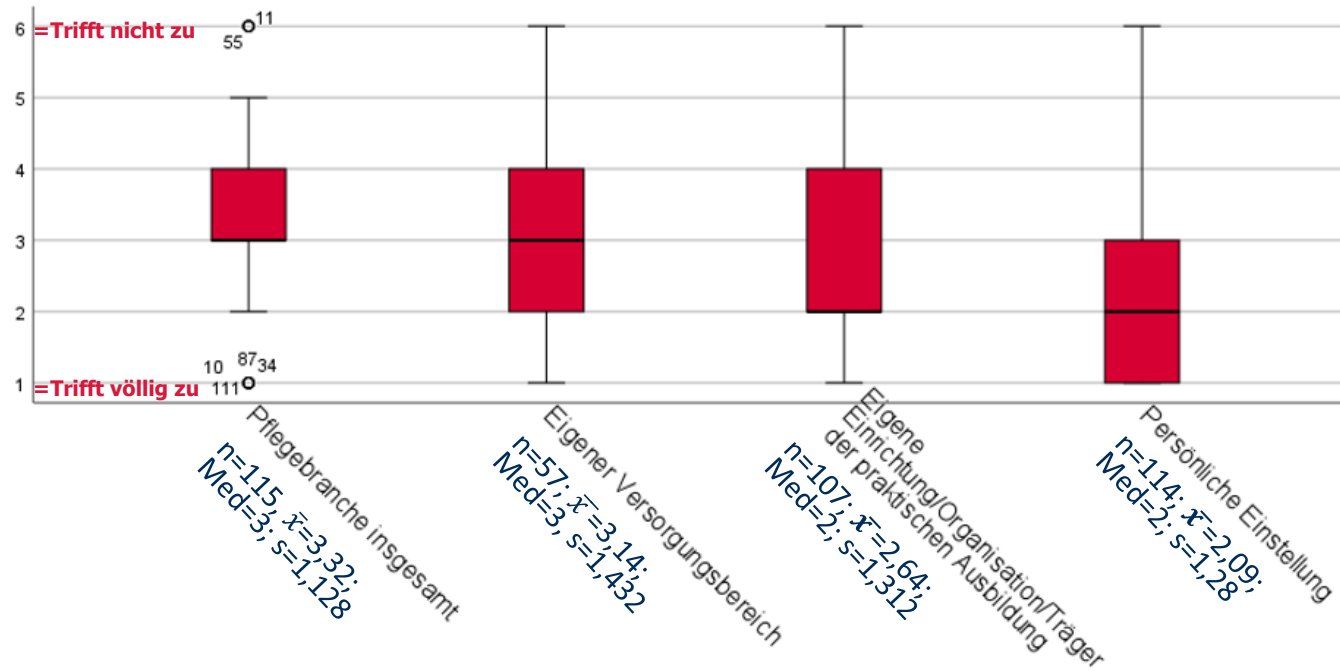
**Zuordnung der Betriebe zu Versorgungsbereichen | n=47**



# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

Befunde: Grad der Akzeptanz der generalistischen Pflegeausbildung auf verschiedenen Ebenen

Wie nehmen Sie die Akzeptanz der generalistischen Pflegeausbildung bei den an der Ausbildung mitwirkenden Personen wahr?



# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

Befunde: Grad der Umsetzung ausgewählter Indikatoren der Innovation

## Versorgungsbereichsübergreifende Ausbildung

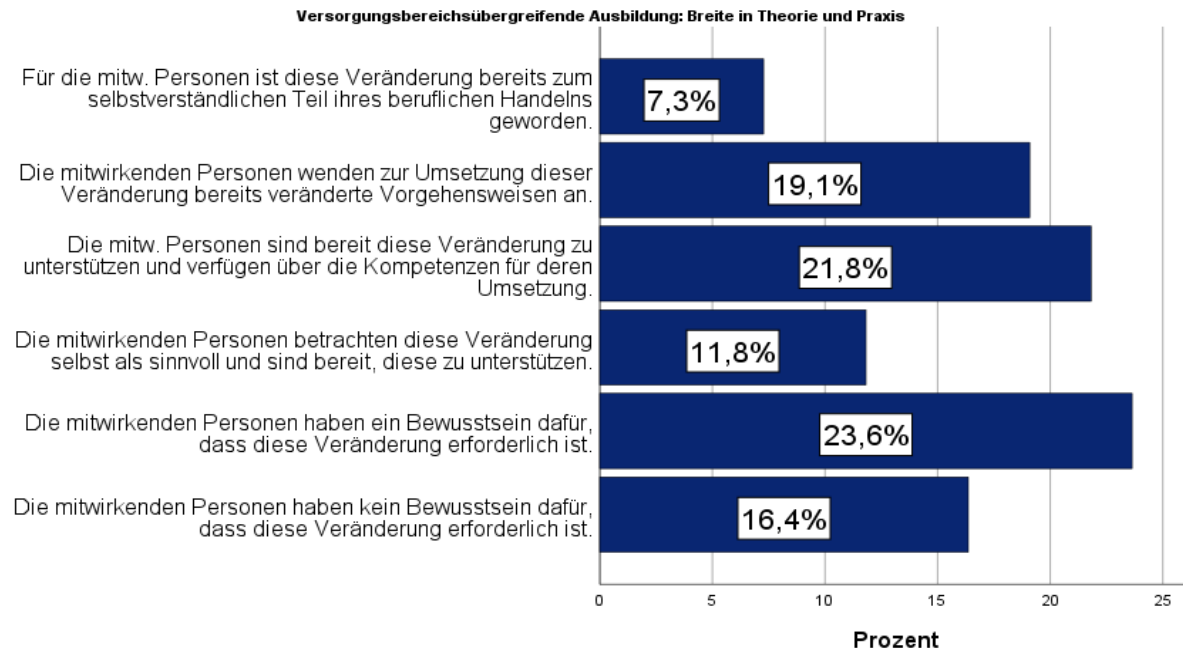
### Frage:

*Um Pflegefachpersonen besser auf zukünftige Pflegeanforderungen vorzubereiten, ist eine versorgungsbereichsübergreifende Ausbildung mit verschiedenen Praxiseinsätzen erforderlich.*

*Infolgedessen muss die **Breite der Pflege in Theorie und Praxis abgebildet** sein.*

# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Befunde: Grad der Umsetzung ausgewählter Indikatoren der Innovation



n=110; Med=3; Befragungsgruppen=Betrieb, Schule, Verband, Träger

# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

Befunde: Grad der Umsetzung ausgewählter Indikatoren der Innovation

## Versorgungsbereichsübergreifende Ausbildung

### Frage:

*Um Pflegefachpersonen besser auf zukünftige Pflegeanforderungen vorzubereiten, ist eine versorgungsbereichsübergreifende Ausbildung mit verschiedenen Praxiseinsätzen erforderlich.*

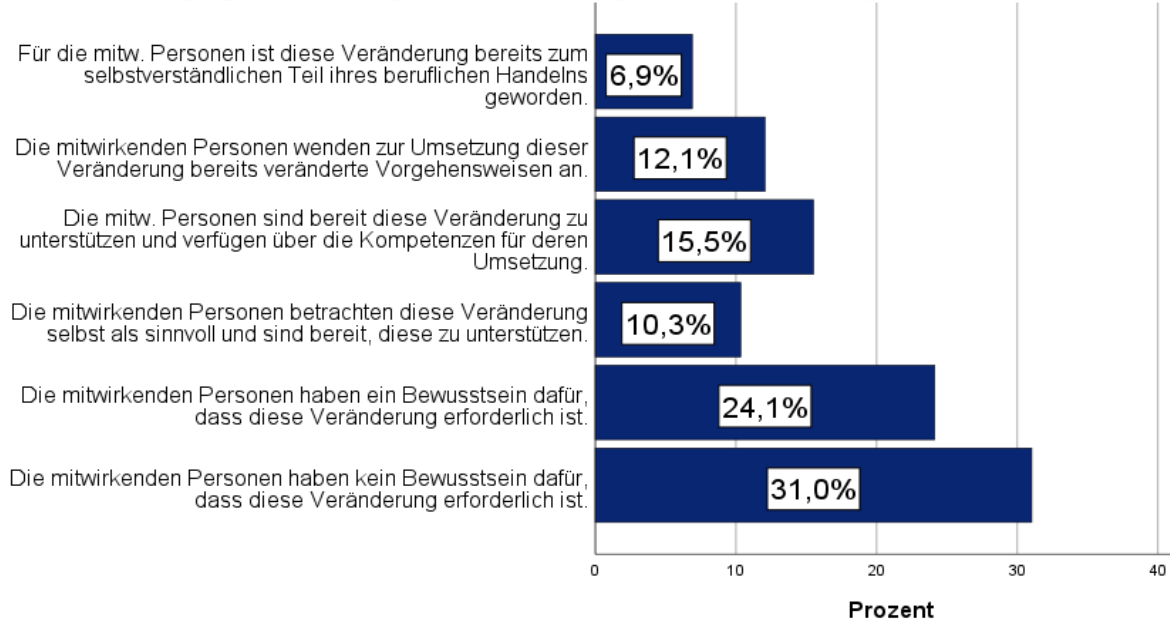
*Damit einher geht, dass Auszubildende/Studierende weniger Zeit beim Träger der praktischen Ausbildung verbringen und sich somit ihre **Betreuung in den Praxiseinsätzen verändert**.*



# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Befunde: Grad der Umsetzung ausgewählter Indikatoren der Innovation

### Versorgungsbereichsübergreifende Ausbildung: Veränderte Betreuung in Praxiseinsätzen



n=58; Med=2; Befragungsgruppen=Betrieb, Verband, Träger

# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

Befunde: Grad der Umsetzung ausgewählter Indikatoren der Innovation

## Kompetenzorientierung als leitendes Ausbildungsprinzip

### Frage:

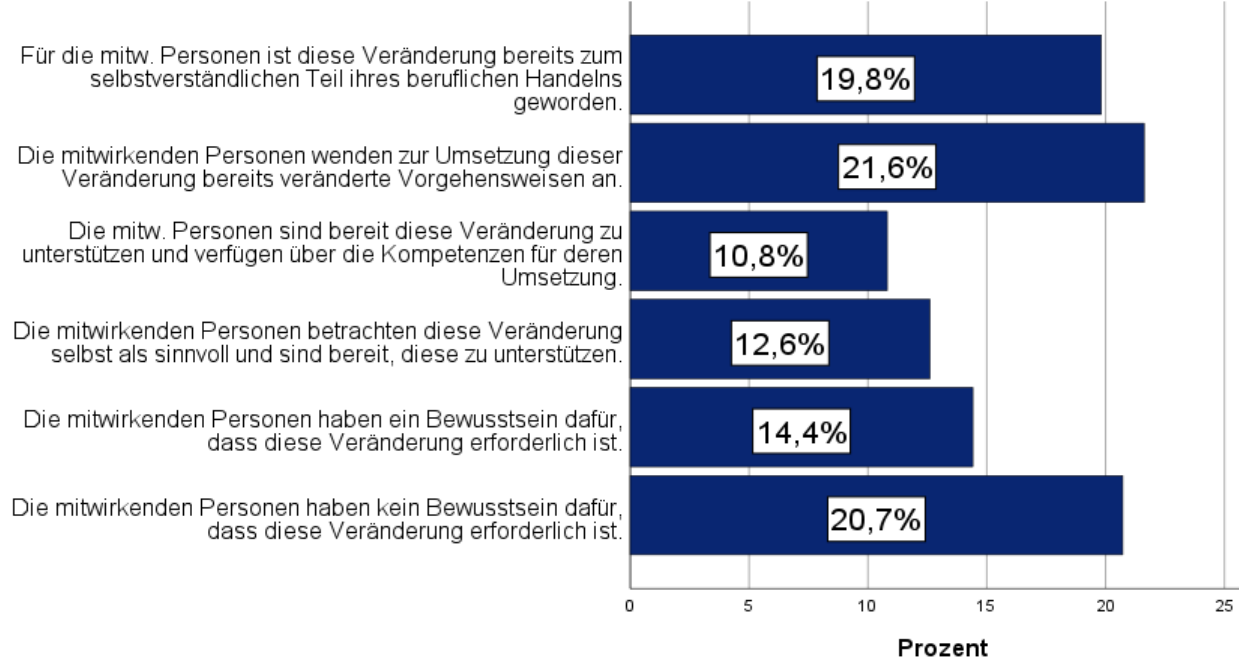
*Um Pflegefachpersonen besser auf zukünftige Pflegeanforderungen vorzubereiten, wurde die Ausbildung an aktuellen berufspädagogischen Prinzipien ausgerichtet.*

*Infolgedessen ist die Ausbildung daran orientiert, dass Auszubildende/Studierende **Inhalte nicht nach Fächern, sondern bezogen auf konkrete Anwendungssituationen** lernen.*

# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Befunde: Grad der Umsetzung ausgewählter Indikatoren der Innovation

### Neue berufspädagogische Prinzipien: Vermittlung von Inhalten bezogen auf konkrete Anwendungssituationen



n=111; Med=4; Befragungsgruppen=Betrieb, Schule, Verband, Träger

## 4 Diskussion und Fazit

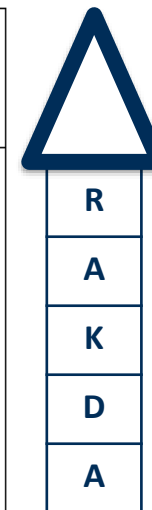
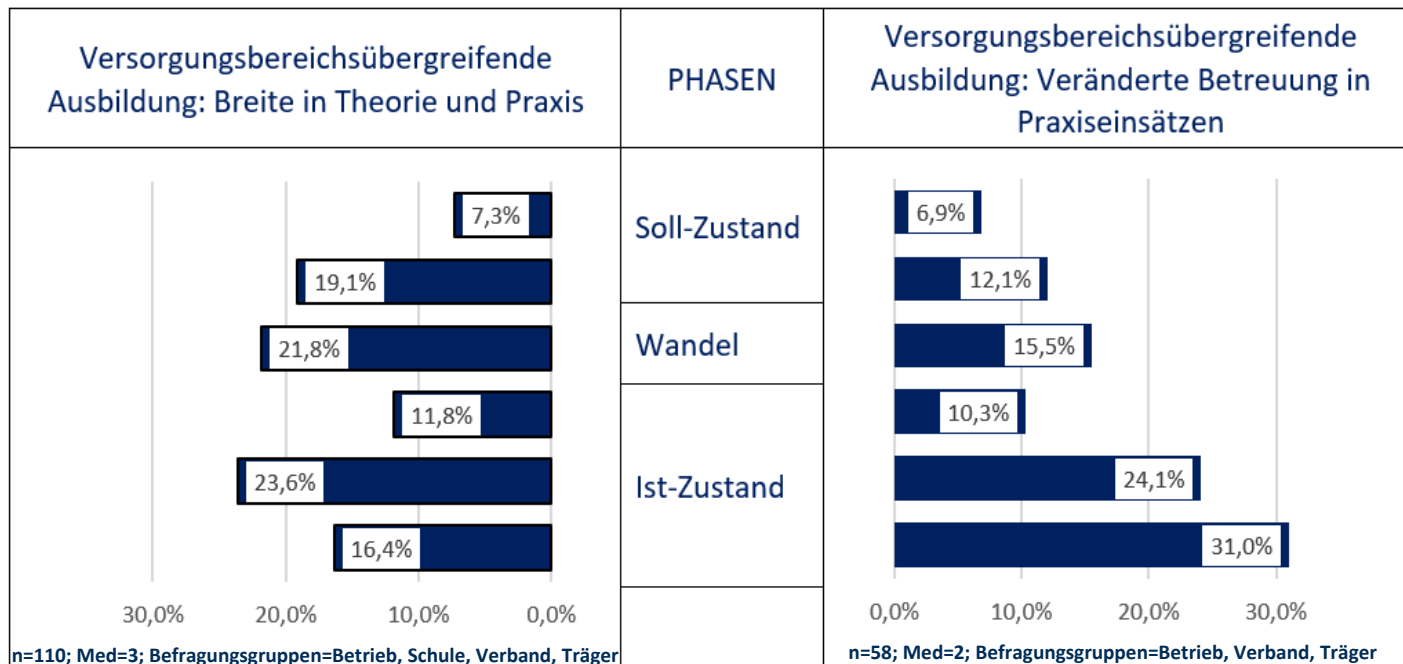
# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Diskussion

- | *In welchen Phasen nach dem ADKAR Modell befinden sich die präsentierten Veränderungsdimensionen aus der Perspektive von an der Ausbildung mitwirkenden Akteure?*
- | *Wie kann eine Weiterentwicklung angestoßen werden?*

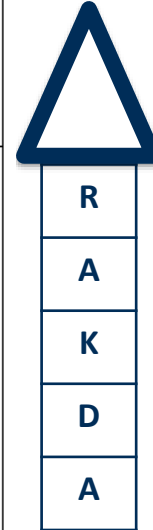
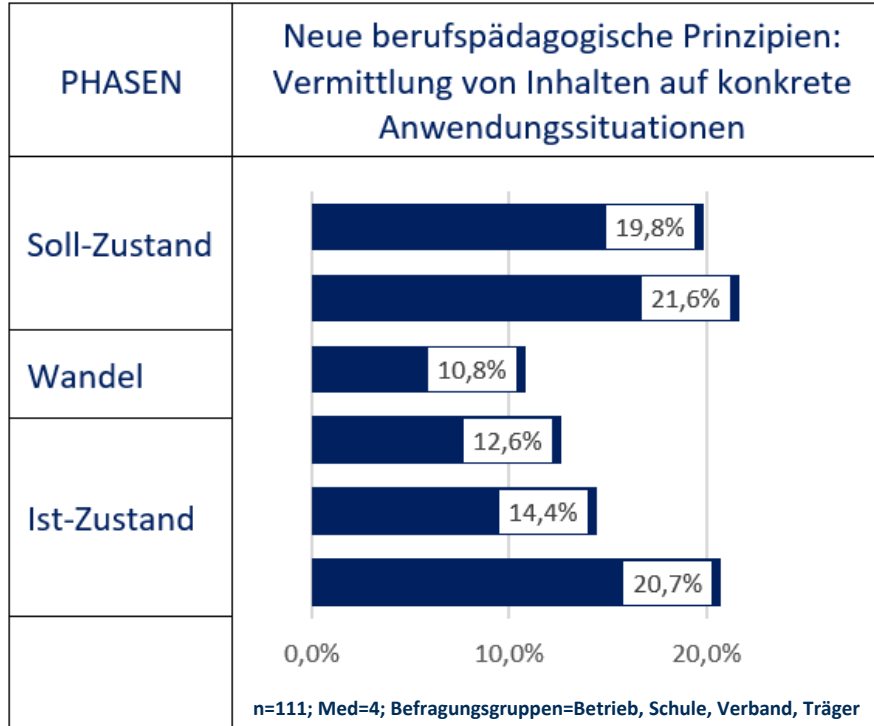
# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Diskussion: Stadien der Durchdringungstiefe der Innovationen



# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Diskussion: Stadien der Durchdringungstiefe der Innovationen



# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

Diskussion: Wie kann eine Weiterentwicklung angestoßen werden?

## Stärkung der strukturellen Rahmenbedingungen

- I Verbindliche Regelungen zur Freistellung, Refinanzierung und Qualitätssicherung der Praxisanleitung etablieren (vgl. Rohde 2023, S. 24)

## Kohärente curriculare Weiterentwicklung

- I Curriculare Anpassung bzgl. einer stärkeren Verzahnung der generalistischen Basisausbildung und vertiefenden Spezialisierungen (Reiber et al. 2025, S. 22)

## Veränderungsmanagement und Kommunikation

- I Kontinuierliche Kommunikation, transparente Information und begleitende Qualifizierungsmaßnahmen für eine breitere Akzeptanz (Reiber et al. 2025, S. 22)

## Evaluation und Feedback

- I Fortlaufende Evaluation des Transformationsprozesses, um intendierte Folgen zu überprüfen, nicht intendierte Folgen zu identifizieren und ggf. bei der Umsetzung von Veränderungsdimensionen nachzusteuern



# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Fazit

- I Die generalistische Pflegeausbildung als Innovation wird von ausbildungsrelevanten Akteuren grundsätzlich anerkannt.
- I Eine hohe Zustimmung erfährt die generalistische Ausbildung insbesondere auf der persönlichen Ebene.
- I Auf Ebene der Einrichtungen ist das Entwicklungspotential weiter auszuschöpfen (z. B. neue Konzepte für die Betreuung von Auszubildenden/Studierenden in den externen Praxiseinsätzen).
- I Spannungen resultieren u. a. aus der Diskrepanz zwischen den hohen Ansprüchen der Reform und den alltäglichen Rahmenbedingungen (Reiber et al. 2023).
- I Damit die Reform ihr Innovationspotenzial weiter entfalten kann, sind Praxisbedingungen zu verbessern, curriculare Anpassungen vorzunehmen und Lernortkooperationen weiterzuentwickeln (Reiber et al. 2025, S. 22).

*bwp@* 49 - Dezember 2025

## Innovation und Transfer in der beruflichen Bildung

Hrsg.: Nicole NAEVE-STOSS, H.-Hugo KREMER, Karl WILBERS & Petra FREHE-HALLIWELL

Umsetzungsgrad der durch die generalistische Pflegeausbildung angestoßenen Innovationen: Verständnis, Akzeptanz und Verstetigung – Ergebnisse einer Befragung von Akteuren und Stakeholdern

Beitrag von Karin REIBER, Elena TSAROUHA & Jan BRAUN

 [https://www.bwpat.de/ausgabe49/reiber\\_etal\\_bwpat49.pdf](https://www.bwpat.de/ausgabe49/reiber_etal_bwpat49.pdf)

*bwp@*-Format: Forschungsbeiträge



Quelle: <https://www.bwpat.de/ausgabe/49/reiber-etal> (Zugriff 18.02.2026)

Information zum Beitrag (Stand 25.02.2026): *Abbildung 1: Gründe für eine eingeschränkte Akzeptanz* wird aktualisiert (S. 11)

# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Literatur

- I Backes-Gellner, U. & Lehnert, P. (2023). Berufliche Bildung als Innovationstreiber: Ein lange vernachlässigtes Forschungsfeld. *Perspektiven der Wirtschaftspolitik*, 24(1), 85–97. <https://doi.org/10.1515/pwp-2022-0036>
- I BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. (2019). *Ausbildungsoffensive Pflege (2019–2023), Vereinbarungstext: Ergebnis der Konzertierte Aktion Pflege*. Berlin: BMFSFJ.
- I Fachkommission nach § 53 Pflegeberufegesetz. (2020). *Rahmenpläne der Fachkommission nach § 53 PflBG*. Bonn: Bundesinstitut für Berufsbildung.
- I Genz, K. & von Gahlen-Hoops, W. (2024). *Bildungsarchitektur der Pflege in Deutschland (BAPID) (Pflege – Bildung – Wissen, Band 4)*. Bielefeld: Transcript Verlag.
- I Häder, M. & Häder, S. (2022). Delphi-Befragung. In N. Baur & J. Blasius (Hrsg.), *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung* (S. 921–928). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-37985-8\\_59](https://doi.org/10.1007/978-3-658-37985-8_59)
- I Hiatt, J. M. (2006). *ADKAR: A model for change in business, government and our community*. Fort Collins, CO: Prosci Learning Center Publications.

# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Literatur

- I Kliner, K. (2024). *Der Pflegeprozess im Unterricht*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- I Reiber, K. (2024). Berufsbildung in den Care-Berufen im Kontext von Professionalisierung. In J. Schütz & U. Elsholz (Hrsg.), *Perspektiven auf Professionalisierung in Beruflicher Bildung, Erwachsenenbildung und Hochschulbildung* (S. 65–77). Bielefeld: wbv.
- I Reiber, K., Tsarouha, E. & Braun, J. (2025). Umsetzungsgrad der durch die generalistische Pflegeausbildung angestoßenen Innovationen: Verständnis, Akzeptanz und Verstetigung – Ergebnisse einer Befragung von Akteuren und Stakeholdern. *bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online*, 49, 1–25.  
[https://www.bwpat.de/ausgabe49/reiber\\_etal\\_bwpat49.pdf](https://www.bwpat.de/ausgabe49/reiber_etal_bwpat49.pdf)
- I Reiber, K., Reuschenbach, B., Wochnik, M., Großmann, D., Olden, D., Tsarouha, E., Krause-Zenß, A., Greißl, K. & Schatt, V. (2023). Veränderungen in Pflegeberuf und Pflegeausbildung – Intentionen und Effekte der Reform aus Sicht der Begleitforschung. *bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online*, 45, S. 1–19.
- I Rohde, K. S. (2023). Praktische Ausbildung in der pflegerischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen gestalten. *JuKiP - Ihr Fachmagazin für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege*, 12(1), S. 23–28.

# TRANSFORMATION IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESYSTEM

## Acknowledgements

### Forschungskonsortium BENP II

#### Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

- | **Dr. Antje Krause-Zenß**
- | **Julia Müller**
- | **Dr. Markus Wochnik**



#### Katholische Stiftungshochschule München

- | **Marlene Benkert**
- | **Daniel Großmann**
- | **Prof. Dr. Bernd Reuschenbach**



Katholische  
Stiftungshochschule  
München  
University of Applied Sciences

#### Hochschule Esslingen

- | **Jan Braun**
- | **Prof. Dr. habil. Karin Reiber**
- | **Dr. Elena Tsarouha**



#### BENP II Projekthomepage:

**<https://www.bibb.de/pflege-benp2>**

Auftraggeber



# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Kontakt:

Karin.Reiber@hs-esslingen.de

Elena.Tsarouha@hs-esslingen.de